



Felix Dvorak / Georges Feydeau

So ein Theater

Komödie, Schauspiel

frei nach „La Dame de chez Maxim“ von Georges Feydeau

8D 12H

Statisten, Kinderchor

Eine durchzechte Nacht, eine Tänzerin im Haus – und schon gerät die bürgerliche Ordnung aus den Fugen.

Nach einer durchzechten Nacht erwacht der angesehene Arzt Dr. Klein-Donnersfeld mit einem gewaltigen Kater – und einer jungen Tänzerin aus dem Maxim an seiner Seite. Wie sie in sein Haus gekommen ist, weiß er nicht mehr. Vor seiner sittenstrengen Frau muss die unerwartete Bekanntschaft natürlich geheim bleiben. Doch ausgerechnet jetzt kündigt sich hoher Besuch an, und die temperamentvolle Dame lässt sich nicht so einfach verstecken. Eine Notlüge folgt der nächsten, bis sich Familie, Freunde und Liebhaber in einem immer aberwitzigeren Verwirrspiel wiederfinden.

Felix Dvorak bearbeitet Georges Feydeaus berühmte Pariser Boulevardkomödie „La Dame de chez Maxim“ für ein österreichisches Publikum, österreichisiert Figuren und Sprache und macht aus Feydeaus turbulenter Geschichte um einen angesehenen Arzt und eine Tänzerin aus dem Maxim eine heimische Verwechslungsfarce.

Felix Dvorak

Text

(* 1936 in Wien)

Dvorak begann 1956 seine Karriere als Schauspieler. Seit 1968 ist der Vater von zwei Töchtern zudem als Regisseur und Schriftsteller tätig. Dvorak ist Autor von rund 150 Drehbüchern für ORF, ZDF, ARD und SRG und gewann zweimal die „Goldene Rose von Montreux“.

Georges Feydeau

Vorlage

(* 1862 in Paris | † 5.6.1921 in Rueil-Malmaison)